

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 351

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . . . 8. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abbestellt werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6. 2^e semestre . . . 8. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage; Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement; Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce; Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Inhalt — Sommaire: Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Internationale Wechselkurse — Internationale Ausstellung in Mailand 1906. — Zölle: Russland; Kanada; Argentinien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Kt. Basel-Stadt. Konkurskreis Basel-Stadt. (1516) Gemeinschuldner: Nardi, Ch., Hutfabrikant, in Basel. Anfechtungsfrist: Bis 12. September 1905.

Kt. Graubünden. Konkursamt Domleschg. (1514) Gemeinschuldner: Schmid, Joh., Baumeister, in Sils i. D. Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. September 1905.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation (B.-G. 251.) (L. P. 251.) Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (1520) Gemeinschuldner: Gubler-Keller, Conrad, Casinostrasse 3, in Winterthur. Anfechtungsfrist bezüglich der nachträglich angemeldeten Forderungen (Fr. 699. 20 in II. Klasse, Fr. 4000 in V. Klasse): 12. September 1905.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation. (B.-G. 230.) (L. P. 230.) Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1512) Gemeinschuldnerin: Emler-Stutz, J., Zimmereigenschaft und Immobilienverkehr, Nordstrasse Nr. 114, in Zürich IV (Inhaberin: Frau Ida Emler geb. Stutz, Gattin des Heinrich Emler, von Katzenmoos (Grosshzt. Baden). Datum der Konkurseröffnung: 10. August 1905. Datum der Einstellungsverfügung: 25. August 1905. Einspruchsfrist: Binnen 10 Tagen.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1513*) Aus dem Konkurse über Trepte, Ernst, Baumeister, von Langenbrück (Sachsen), dato wohnhaft Waidstrasse Nr. 34, in Zürich IV-Wipkingen, gelangt Montag, den 2. Oktober 1905, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Strickhofeck, Winterthurerstrasse Nr. 152, in Zürich IV, auf öffentliche Steigerung: Kat.-Nr. 1120: 39 Aren 33,7 m² Wiesen im Bühl an der Winterthurerstrasse in Unterstrass. Die Gantbedingungen liegen ab 22. September 1905 hierorts zur Einsicht offen.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (1443*) Im Konkurse des Bilanz-Wettler, C., zum «Ochsen» in Aarau, werden Montag, den 25. September 1905, nachmittags 3 Uhr, im «Ochsen» in Aarau die Liegenschaften an die erste Steigerung gebracht, nämlich: 1) Das Hotel zum «Ochsen» in Aarau, mit zwei Seitenflügeln, Hinterbau, Waschkhaus und Holzremise, von Stein und Rieg, und zwei gewölbten Kellern, geschätzt und versichert um Fr. 110,000. 2) 7 Aren 71 m² Grundfläche, worauf obige Gebäulichkeit steht. Grundsteuerschätzung > 28,740 Summa Fr. 138,740 gleich der konkursamtlichen Schätzung.

Der altrenommierte Gasthof mit ehehaftem Tavernenrecht befindet sich an bester Lage der Kantonshauptstadt. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. September 1905 an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.) Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Burgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimenti.

(L. E. 281 e 282.) I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo possesso, sono invitati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termini di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nella pena prevista dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (1510*) Gemeinschuldnerin: Frau Horwitz, Cäcilie, geb. Hirschberg, von Glatfelden, wohnhaft Gessnerallee Nr. 36, in Zürich, Inhaberin der Firma «C. Horwitz», Schweizer Waren-Kredithaus, Möbel, Teppiche, Konfektion. Datum der Konkurseröffnung: 16. August 1905. Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes). Eingabefrist: Bis und mit 22. September 1905.

Kt. Graubünden. Konkursamt Davos. (1514) Gemeinschuldnerin: Sanatorium du Midi und Hotel Kaiserhof A.-G. in Davos-Platz. Datum der Konkurseröffnung: 24. August 1905. Erste Gläubigerversammlung Dienstag, den 12. September 1905, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Davos. Eingabefrist: Bis und mit 2. Oktober 1905.

Ot. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Faido. (1519) Eredità giacente Giannini Giovan Battista da Arnorengo frazione di Quinto. Data della dichiarazione del fallimento: 30 agosto 1905. Prima adunanza dei creditori: 16 settembre 1905, alle ore 10 antimeridiane, nell'ufficio in Faido. Termine per le insinuazioni: 25 settembre 1905.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.) Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1509*) Gemeinschuldner: Hager-Diggelmann, Kasp. Oskar, Hutgeschäft, Badenerstrasse 4, in Zürich III. Anfechtungsfrist: Bis zum 12. September 1905 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (1521) Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gebrüder Masera, Holzimport, in Winterthur. Anfechtungsfrist: Bis 14. September 1905.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe. (B.-G. 295-297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1518) Schuldnerin: Frau Kaelin-Kuriger, Josefine, Inhaberin des Mode- und Trauerartikelgeschäftes Storchengasse 8, in Zürich I.

Datum der Bewilligung der Stundung: 25. August 1905.
 Sachwalter: Alfr. Ammann, Advokat, Fraumünsterstrasse 14, in Zürich I.
 Eingabefrist: Bis 22. September 1905.
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Oktober 1905, nachmittags
 2 1/2 Uhr, im Restaurant Strohhof, I. Stock, in Zürich I.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 30. September 1905 an im Bureau
 des Sachwalters.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
 (L. G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwen- Les opposants au concordat peuvent se dungen gegen den Nachlassvertrag in der présenter à l'audience pour faire valoir Verhandlung anbringen. leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. *Gerichtspräsident II von Bern.* (1517)
 (als erstinstanzliche Nachlassbehörde).

Schuldner: Allemann, Rudolf und Ernst, beide Teilhaber der vormaligen Firma «Allemann & Co», Rabbenhalstrasse 83, in Bern.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 7. September 1905, morgens 8 Uhr, vor dem Gerichtspräsidenten II von Bern (Amthaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14).

Kt. Solothurn. *Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten.* (1515)

Schuldner: Flury-Frey, Theodor, Inhaber der Firma «Th. Flury» in Dettlingen.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 6. September 1905, morgens 10 Uhr, vor Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Bezirksgericht Trogen.* (1522)

Schuldner: Würzer, Otto, früherer Wirt zur «Krone» in Urnäsch, nun in Heiden.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 11. September 1905, vormittags 11 Uhr, vor dem Bezirksgericht des Hinterlandes in Herisau.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal d'Orbe.* (1524)

Débitur: Lapière, Auguste, tanneur, à Orbe.
 Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 11 septembre 1905, à 8 heures du matin, dans la salle des audiences du tribunal, Hôtel-de-Ville, à Orbe.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (1525)

Débitur: Wehrli, Jean, entrepreneur, aux Acacias (Plainpalais), à Genève.
 Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 11 septembre 1905, à 9 heures du matin, au tribunal de première instance, sis à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich (Konkursrichter).* (1526)
Konkursdekret.

Der Konkursrichter des Bezirksamtes Zürich hat unterm 30. August 1905 in Sachen des J. Schwieger, Architekt, Holbeinstrasse, in Zürich V, Ansprechers, gegen Paech, Max (genannt Paretti), wohnhaft weseend im Hotel Europäischer Hof in Zürich I, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung, verfügt:

- 1) Ueber genannten Max Paech wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Zürich mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 1. September 1905.
 Namens des Konkursrichters,
 Der Gerichtsschreiber: **Dr. K. Gessner.**

Kt. Basel-Land. *Konkursamt Arlesheim.* (1523)

Den Kreditoren des Weissenberger, Emil, Bierbrauer, in Reinach (diejenigen der Firma Baerenbräu Weissenberger & Co inbegriffen), wird angezeigt, dass ein Auskauf zwischen Weissenberger und seinem Kinde über das mütterliche Vermögen (den Nachlass d-r verst. Emilie Weissenberger-Meier sel.) vom 2. September 1905 an, während 10 Tagen hier zur Einsicht offen liegt und nach Ablauf dieser Frist zum Vollzug gelangt, wenn nicht gegen denselben Klage eingereicht ist.

Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 29. August. Die Firma L. Lizzari in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 101 vom 30. März 1898, pag. 413) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

29. August. Inhaberin der Firma M. Lizzari-Ascher in Zürich III ist Frau Maria Lizzari geb. Ascher, von Pescantina (Provinz Verona), in Zürich III. Betrieb des Gasthofs zur „Linde“, Zenghausstrasse 61.

29. August. Unter der Firma Zürcher Rabatt-Vereinigung besteht seit 1902 mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt: a. die Förderung der Barzahlung im Detailhandel; b. die Gewinnung einer grösseren und regelmässigeren Kundschaft für ihre Mitglieder und damit die Erzielung eines grösseren Warenumsatzes; c. die Gewährleistung eines zeitgemässen und gerechten Anspruches des Barzahlers gegenüber dem Kreditnehmer; d. die praktische Bekämpfung aller Rabattunternehmungen, deren System die Konsumenten mit dem Zwange belegt, den Rabatt in Waren statt in Bargeld zu beziehen und bei eventuellem Anspruche des letztern ungerechte Abzüge vorsieht. Die Statuten datieren vom 27. Oktober 1904. Mitglied der Vereinigung kann jeder in Zürich und Umgebung wohnhafte, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende, vertragsfähige Detaillist, beiderlei Geschlechts, werden, welcher nach ehrbaren Geschäftsgrundsätzen sein Geschäft führt. Die Erwerbung der Mitgliedschaft geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und wird perfekt durch zustimmenden Beschluss des letztern und nach Entrichtung der im Reglement festgesetzten Gebühren. Geschäftsnachfolger eines durch Tod oder Verkauf ausgeschiedenen Mitgliedes sind, sofern sie bei Uebernahme

des Geschäftes bekunden, der Vereinigung beitreten zu wollen, von den reglementarisch festgesetzten Zahlungsleistungen neuereitrender Mitglieder bereit, entrichten jedoch eine Handänderungsgebühr, deren Höhe ebenfalls das Reglement bestimmt. Die Mitgliedschaft und mit ihr auch deren Verpflichtungen und Rechte erlischt durch den Tod, durch Geschäftsaufgabe, Geschäftsverkauf, freiwilligen Austritt und durch Ausschluss, im Falle Verlustes der zur Aufnahme erforderlichen Eigenschaften, sowie durch Verletzung der statutarischen Verpflichtungen. Ausgeschlossen sind Mitgliedern steht innert vierzehn Tagen, vom Tage der Zustellung des Ausschluss-Beschlusses an gerechnet, die Berufung an die Rekurskommission zu. Der freiwillige Austritt kann jederzeit erfolgen und ist schriftlich dem Vorstände einzureichen. Eintrittsgebühr, Jahresbeitrag und andere Auflagen werden durch das Reglement bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und drei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Friedrich August Heinzelmann, von Zürich, in Zürich I; Vizepräsident: Alfred König-Bertschinger, von Bern, in Zürich V; Aktuar: Jean Frey-Eberle, von Hemberg (St. Gallen), in Zürich III; Quästor: Jakob Weber, von Zürich, in Zürich V; und Beisitzer sind: Fritz Gysler-Wunderli, von Zürich, in Zürich I; Joseph Hoefliger, von Zürich, in Zürich I, und Victor Czech-Bösch, von Sitten (Wallis), in Zürich II. Geschäftslokal: Unter'm Rüden, 12.

29. August. Die Firma Arnold Bopp in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 370 vom 24. Oktober 1902, pag. 1543) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag.
 Aargau — Argovie — Argovia
 Bezirk Aarau.
 1905. 28. August. Die Firma Keller, Meeh, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 38 vom 21. Februar 1891, pag. 152) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Éido. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19331. — 30. August 1905, 8 Uhr.
Mergenthaler-Setzmaschinen-Fabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
 Berlin (Deutschland).

Setzmaschinen.

LINOTYPE

Nr. 19332. — 29 août 1905, 8 h.

Clara Wolter-Moeri, Fabrique d'horlogerie „ARALK“,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 19333. — 29 août 1905, 5 h.

Société horlogère Reconvilier, fabrique,
 Reconvilier (Suisse).

Montres.

Reconvilier Watch

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Februar 1885 eingetragene und im August 1905 gelöschte Marken.
 (S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en février 1885 et radiées en août 1905.
 (S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. Nr. 1326. — A. Gouty, Genève.
- » 1328. — G. Lassally, Avenches.
- » 1330. — J. Seitz, St. Gallen.
- » 1334. — A. Sappey, Genève-Plainpalais.
- » 1332. — Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel.
- » 1338. — Jules Grandjean, Genève.
- » 1339. — Eugène Monnier, Tramelan.
- » 1340. — Monnier & Moser, Bière.
- » 1343. — E. Lohner-Rott, Thun.
- G.-B. 489. — Clark & Company, Anchor Mills, Paisley.
- » 490. — ditto.
- » 492. — ditto.
- » 493. — ditto.
- » 494. — ditto.
- » 495. — ditto.
- » 498. — ditto.
- » 499. — ditto.
- » 500. — ditto.
- » 501. — ditto.
- » 504. — ditto.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wirtschaftliche Nachrichten

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris		Wien		New York
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	60 Tage
Schweiz pr. Fr. 100.—	—	—	—	—	81.84 1/2	81.88	99.95	100.05	Fr. 25.17 1/2	25.12	100.06 1/2	100.125	95.40	95.525	—
26. August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amsterdam pr. f. 100.—	—	—	—	—	169.21	169.84	207.50	207.70	f. 12.11	12.06	208.20	208.425	198.60	198.80	—
26. August	208.05	208.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland pr. Mk. 100.—	—	—	59.08 1/2	59.07 1/2	—	—	122.82 1/2	122.92 1/2	M. 20.48 1/2	20.43 1/2	128.025	128.08 1/2	117.20	117.40	Mk. 4=0.95 1/2 cts.
26. August	122.88	122.95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien pr. Lire 100.—	—	—	—	—	81.82	81.88	—	—	L. 25.16 1/2	25.11 1/2	100.06 1/2	100.15	95.975	95.50	—
26. August	99.92	100.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
London pr. £ 100.—	—	—	12.08 1/2	12.08 1/2	£ 10=304.5 1/2	304.62	25.18	25.15	—	—	25.18 1/2	25.17 1/2	£ 10=304.5	304.60	Checks 4.84 cts Cable transf. 4.86 cts.
26. August	25.14	25.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paris pr. Fr. 100.—	—	—	48.—	48.08 1/2	81.26	81.80	99.85	99.95	Fr. 25.19 1/2	25.14 1/2	—	—	95.85	95.50	\$ 1 = Fr. 5.17 1/2
26. August	99.89	99.94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien pr. Kr. 100.—	—	—	—	—	86.18	85.24	104.67 1/2	104.77 1/2	Fr. 24.05	28.95	104.81 1/2	104.88 1/2	—	—	—
26. August	104.70	104.77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
New York pr. \$ 1.—	—	—	—	—	4.1955	4.2025	5.14 1/2	5.16 1/2	\$ 4.87 1/2	4.86 1/2	5.16375	5.17	—	—	—
26. August	5.16	5.17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Internationale Ausstellung in Mailand 1906.

Umwandlung der Sektion „Landwirtschaft“ in eine internationale. Temporäre Ausstellungen: Ernährung. Chemische Produkte. Parfümerie. Waffen. Photographie. Musikinstrumente. Spielwaren. Schokolade, Bier.

Das Ausstellungs Komitee hat entschieden, dass neben der nationalen Landwirtschaftsausstellung auch eine internationale stattfinden solle. Alle Abteilungen des Programmes für die Sektion „Landwirtschaft“ werden daher international.

Das schweizerische Vieh wird also zugelassen werden; die Zeit für dessen Ausstellung ist festgesetzt worden wie folgt:

- I. Abteilung (Pferde, Esel, Maultiere): Erste Hälfte September 1906.
- II. Abteilung (Rindvieh): Zweite Hälfte September 1906.
- III., IV. und V. Abteilung (Schweine, Schafe, Ziegen): Zweite Hälfte September 1906.
- VI. Abteilung (Schlachtvieh): Zweite Hälfte Oktober 1906.

Die Anmeldungsgesuche müssen auf besonderem Formular vor dem 31. Dezember 1905 eingereicht werden.

Das Komitee hat ferner beschlossen, für folgende Gruppen temporäre Ausstellungen zu veranstalten:

- I. Ernährung: Milch, Butter, Käse, Honig, konserviertes Fleisch, Früchte, Wein, Wermut, Essig, Brantwein, Öle.
- Ueber die Zulassung von Bier und Schokolade hat sich das Komitee einen Entscheid noch vorbehalten.
- II. Chemische und pharmazeutische Produkte.
- III. Parfümerie.
- IV. Waffen aller Art.
- V. Photographie: auch Hilfsstoffe, Instrumente, Apparate, Photographie, Photochromie, Vergrößerungen, wissenschaftliche Verwendung usw.
- VI. Musikinstrumente.
- VII. Spielwaren: Kinderspielzeug und Spiele.

Alle temporären Ausstellungen sind international. Die zu bezahlenden Taxen betragen 10 Fr. für die Einschreibung und 10 Fr. für den m² Raum.

Die Gesuche müssen vor dem 30. September 1905 eingereicht werden. Die temporären Ausstellungen werden am 15. Juni eröffnet und dauern bis zum Schlusse der Ausstellung, d. h. 4 1/2 Monate.

Für jede weitere Auskunft melde man sich an den schweizerischen Generalkommissär: Herrn R. Simen, Ständerat, in Minusio (Tessin).

Zölle — Douanes.

Russland. Das Finanzministerium gibt bekannt, dass der am 13. Januar 1903 bestätigte allgemeine Zolltarif für den europäischen Handel mit allen Veränderungen und Ergänzungen, die bereits erfolgt sind oder laut den abgeschlossenen Handelsverträgen noch erfolgen können, gleichzeitig mit Einführung der am 15. (28.) Juli 1904 abgeschlossenen ergänzenden Konvention zum Verträge zwischen Russland und Deutschland über Handel und Schifffahrt in Kraft tritt, d. h. am 16. Februar (1. März) 1906.

— Kanada. Nach einer im Unterhause gemachten Mitteilung des kanadischen Finanzministers beabsichtigt die Regierung eine Kommission zur Ausarbeitung eines neuen Zolltarifs einzusetzen, der in einen Maximal- und Minimaltarif zerfallen und im nächsten Winter dem Parlament vorgelegt werden soll.

— Argentinien. Dem argentinischen Kongress ist ein Entwurf betreffend Aenderung des Zollgesetzes zur Beratung vorgelegt worden.

Ausländische Banken — Banques étrangères.

	Banque d'Angleterre.		24 août		31 août		24 août		31 août		
	£	fr.	£	fr.	£	fr.	£	fr.	£	fr.	
Caisses métalliques	26,170,833	25,434,087	Billets émis	53,505,305	53,819,645	Reserve de billets	24,403,375	23,556,485	Dépôts publics	12,524,669	12,493,881
Effets et avances	23,203,168	23,876,940	Dépôts particuliers	43,766,084	42,470,822	Valeurs publiques	18,676,814	18,676,258			

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Centralschweizerische Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft in Luzern

Aufforderung zur Einreichung der Aktientitel

Unter Bezugnahme auf den Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 1. Juli 1905 und die dahingehende Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», 1905, Nr. 349, werden die tit. Aktientitel hiemit ersucht, ihre Aktientitel unserer Direktion (im Bureau in Kriens), behufs Abstempelung innerhalb vier Wochen einzureichen. Jeder Aktientitel ist mit Wirkung vom 1. Januar 1905 an nur noch für nominell Fr. 250 gültig. [1947]

Luzern, 31. August 1905.

Der Verwaltungsrat.

Mineralwasser-Branche

Handel und Fabrikation, mit bedeutender Kundschaft, sucht erste Kraft für Leitung und Vertrieb. Branche-Kenntnisse und prima Referenzen unerlässlich. Vertrauensstellung. (1939)

Offerten unter Chiffre N 4934 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Erste schweizerische
Maschinenleder- und Treibriemenfabrik
Staub & Co., Männedorf
(am Zürichsee)
Fabrikation sämtlicher Massenartikel aus Leder für Maschinenzwecke
Treibriemen für alle Betriebsverhältnisse
anerkannt unübertroffenes Fabrikat [9]
Telephon. - Telegr.: Lederfabrik Männedorf. - Bahnstat. Uetikon.

Publikation

Unter Hinweis auf Art. 670 des O. R. wird, um dieser Gesetzesvorschrift zu genügen, den Interessenten hiemit angezeigt, dass die **Centralschweizerische Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft** in ihrer Generalversammlung vom 1. Juli 1905 das Aktienkapital auf Fr. 200,000 reduziert hat. [1948]

Luzern, 31. August 1905.

Der Verwaltungsrat.

Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1942)

3 3/4 % Obligationen unserer Bank
al pari, auf 3 Jahre fest auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Gesellschaft für elektro-chem. Industrie Turgi

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 31. August 1905, wird der Coupon Nr. 9 unserer Aktien mit Fr. 45 eingelöst. Die Auszahlung erfolgt an unserer Kasse in Turgi vom 4. September ab. (1941)

Turgi, 1. September 1905.

Der Verwaltungsrat.

Fugenloser, unverbrennlicher Kunstholz- **LITOSILO** Bodenbelag

in beliebiger Farbe, wird direkt auf rauhen Beton, Steinplatten oder alte, ausgefrägte Holzhöden gegossen.

Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist wasserfest, dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaux und Magazine von grösster Wichtigkeit ist. Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis. (29)

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

A. C. Widemanns Handels-Schule

gegründet 1876.

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.

Gründlicher Unterricht in allen Handelsfächern
und den modernen Sprachen.Die Schüleraufnahme findet das ganze Jahr hindurch, namentlich aber im
April und Oktober statt.

Prospektus gratis und franko.

Ausgezeichnete Referenzen.

Basel

13, Kohlenberg 13,

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstätterses 1900 Meter ü. M.

mittels deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrseiten** bzw. **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Hochromantischer, neuer Felsenweg um die Hammetschwand-Bürgenstock. Empfehlenswerteste lohnendste und billigste Ausflugsorte**für Vereine und Gesellschaften.**

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 6.—. (941;)

Metallwarenfabrik Zug, in Zug

EINLADUNG

zur

18. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 16. September 1905,
mittags 12 Uhr, im Hotel „Hirschen“ in Zug.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage für das Betriebsjahr 1904/05 mit dem Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1905/06.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 4. September an bis zum Versammlungstage im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten bis und mit Donnerstag, den 14. September gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis, an gleicher Stelle beziehen, woselbst auch Exemplare des Geschäftsberichtes zu ihrer Verfügung stehen.

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 29. August 1905.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

JULIUS WEBER.

(1936)

Schön
billig und
dauerhaft als
waschbarer Wandbelag
sind unsere biegbaren
Email-Wandplatten
Reichhaltige Zeichnungsmuster und
Muster gratis und franko
Sulzbach, Frick & Co.
28, Gessnerallee 23
Zürich I
beim
Bahnhof

(1928)

Seidenbandweberei Herzogenbuchsee

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

22. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 23. September 1905, nachmittags 2 Uhr, in
den Gasthof zur «Sonne» in Herzogenbuchsee.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Bilanz per 30. Juni 1905.
- 2) Antrag auf Ergänzung des Art. 1 der Statuten.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Unvorhergesehenes.

Bilanz und Bericht liegen vom 15. September an zur Einsicht auf.
Ueberdies werden diese Schriftstücke den Herren Aktionären wie gewohnt
zugestellt.

Herzogenbuchsee, 26. August 1905.

Der Verwaltungsrat.

Provision

Wer vermittelt die Lieferung von
Schreibbüchern gegen hohe Provi-
sion bei Konkurrenzpreisen? (1945)
Strenge Diskretion zugesichert.
Offerten befördert sub Chiffre ZP
8469 die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.

Generalvertreter:
Ed. v. WALDEIRCH, avocat.
Conseil en matière de marques de
fabrique et de propriété intellectuelle,
4, Rue Christophe, BERNE. (73;)

Masch.-Techniker

30 J. alt, mit 11jähr. Praxis im allg.
Maschinen-, Hoch- u. Brückenbau, zu-
letzt Leiter ein. Masch.-Fabrik in Süd-
amerika, tüchtig u. erfahren, wünscht
hier wieder Stellung in Bureau oder
Betrieb einer Masch.-Fabrik od. an-
deren industrieller Unternehmung.
Prima Zeugnisse zu Diensten. (1946)
Gefl. Offerten sub Chiffre ZK 8460
an Rudolf Mosse, in Zürich.

La Correspondance Financière Suisse

Grand journal d'études financières
(6 francs par an)

Publié tous les samedis:

Des informations financières sur toutes les
places du monde.
Des études sur les principales valeurs de
bourse.
Des conseils d'arbitrage les plus avantageux.
Les assemblées générales, comptes rendus.
Lots sortis aux tirages, cours de bourse.

Chaque mois (1076;)

LA COTE GÉNÉRALE:

Des cours pratiqués pendant le mois sur
les valeurs suisses non cotées.
Une liste des principaux tirages effectués
pendant le mois.
Des renseignements spéciaux par petite
correspondance.

ADMINISTRATION, 2, Pl. Fusteria, GENÈVE

Envoi d'essai gratuit pendant un mois.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern
Annoncen-Expedition.

Société Electrique d'Aubonne

Chemin de fer électrique
Allaman-Aubonne-Gimel

Assemblée générale ordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire
pour le **lundi, 11 septembre 1905**, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de
Ville, à Aubonne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1904.
- 2° Répartition du bénéfice de l'exercice 1904.
- 3° Nomination de deux administrateurs.
- 4° Nomination de deux contrôleurs.

[1933]

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le
rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les action-
naires au bureau de la société, à Aubonne, à partir du **lundi, 4 septembre**.Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées au même bureau
sur présentation des actions jusqu'au **11 septembre à midi**. La feuille de
présence sera dressée dès 2 heures après-midi; elle sera fermée à 3 heures
précises. — Les actionnaires ont droit à une course gratuite sur la ligne
le jour de l'assemblée, contre présentation de leur carte d'admission.

Aubonne, le 30 août 1905.

Le conseil d'administration.

Banque Cantonale de Berne

Succursales à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoune, Langenthal,
Comptoir à Porrentruy.La banque reçoit en dépôt
à son siège central et dans ses succursales, ainsi qu'à
son Comptoir de Porrentruy
à découvert ou sous scellé

des matières précieuses

(argenterie, bijoux, etc.)

ainsi que des

titres et valeurs de toute nature.

L'encaissement des coupons

pour les titres remis à découvert
est soigné aux meilleures conditions.

Achat et vente de valeurs publiques.

La banque loue

des compartiments de coffre-fort

pour 1, 3, 6 et 12 mois.

[803]

Les conditions de primes sont expédiées sur demande.